

Bedienungsanleitung

Gabelhubwagen aus Edelstahl

Modell NR

Kapazität 2500 kg



Hub- und Fördergeräte
Im Vertrieb von



Nordenhamer Straße 4 – 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

Stand 01/2005

1. Gebrauchsanweisung

Das Modell Hanse-NR ist ein hydraulischer Handhubwagen zum Heben und Befördern von Paletten und Gütern bei denen hohe Anforderungen an den Hygienestandard gestellt werden.

Seine Eigenschaften sind gleichmäßiges Heben und Senken, sowie leichtes und sicheres Arbeiten auf harten, ebenen Untergrund.

2. Kenndaten

Hublast	(kg)	2 500
Maximale Hubhöhe	(mm)	200
Minimale Gabelhöhe	(mm)	85
Höhe des Aufbaues	(mm)	431,5
Gabellänge	(mm)	1150
Gabelweite	(mm)	550
Deichselrad / Drehradius	(mm)	Ø 180
Gabelräder / Drehradius	(mm)	Ø 80
Hubwagengewicht	(kg)	75~80

3. Montage

- 3.1 Siehe Abbildung 1: Zunächst ziehen Sie den Spannstift (1) aus dem Achsbolzen (2), bevor Sie den Bolzen (2) entnehmen.

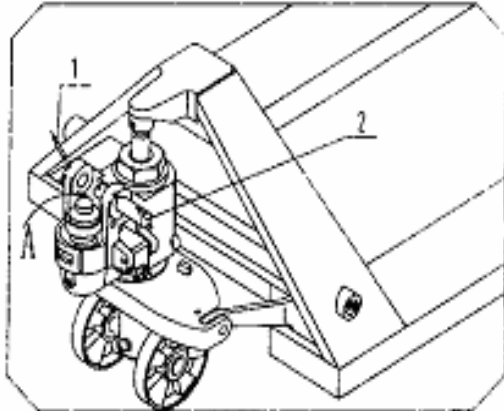


Abbildung 1

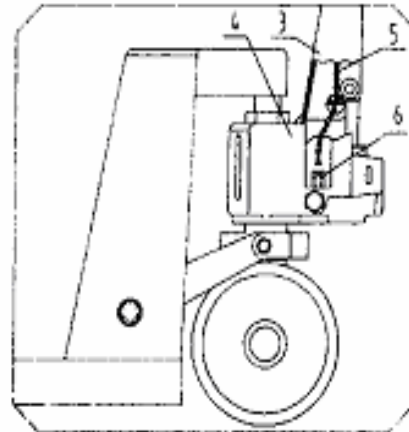
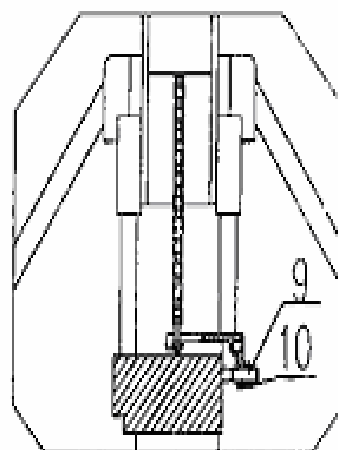
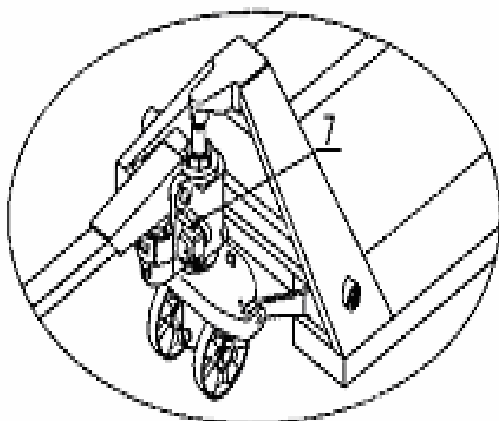
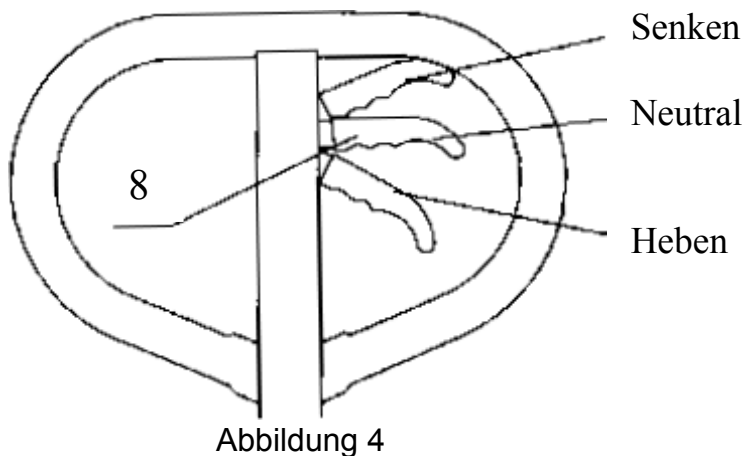


Abbildung 2

- 3.2 Stecken Sie nun den Hubgriff (3) in die Position A und verbinden Sie den Hubgriff (3) mit dem Pumpengehäuse (4) durch den Achsbolzen (2). Hierbei sollte der Hubgriff nicht in Längsrichtung gebracht werden, um genügend Bewegungsspielraum zu lassen.
- 3.3 Drehen Sie den Achsbolzen (2) um die Bohrung in der Mitte des Bolzens in eine senkrechte Position zu bringen. Führen sie nun die Kette (5) des Hubgriffes durch die Öffnung des Achsbolzens (2). Siehe Abbildung (2).
- 3.4 Hängen Sie die Schraube mit der Mutter (am Ende der Kette) (5) in den Schlitz des Hebels.
- 3.5 Stecken des Bolzen (2) an seinen Ursprungsplatz und drücken Sie diesen längs bis zum Hohlstift ein, dann stecken Sie den zweiten Hohlstift in die Öffnung des Achsbolzens zurück.
- 3.6 Siehe Abbildung (3): Bringen Sie den Hubgriff (3) in eine waagerechte Position. Ziehen Sie die Transportsicherung / Stift (7) heraus und bewahren Sie ihn auf. Für eine evtl. Demontage des Hubgriffs, benötigen sie den Stift wieder.

- 3.7 Versuchen Sie mit dem Hubgriff zu pumpen und betätigen Sie dabei den Ablasshebel (8) in verschiedenen Stellungen, um zu sehen, wie sich das Gerät beim Heben, Senken und in der Neutral-Stellung verhält.
- 3.8 Die Schraube (9) in Abbildung 5 wird für die Einstellung des Hubwagens genutzt. Wenn der Hubwagen nach dem Anheben selbstständig absinkt, drehen Sie die Schraube (9) ein Stück gegen den Uhrzeigersinn, bevor Sie den Hubwagen erneut benutzen. Sollte sich der Hubwagen nach dem Anheben nicht mehr absenken lassen, so drehen Sie die Schraube (9) etwas im Uhrzeigersinn. Prüfen Sie nun erneut die Funktionen. Die Sicherungsmutter (10) an der Schraube (9) sollte nach der Einstellung wieder angezogen werden sollte.



4. Bedienungsanleitung

- 4.1 Zum Anheben der Hubgabeln, drücken Sie den Hebel (8) nach unten.
- 4.2 Zum Bewegen des Hubwagens, stellen Sie den Hebel (8) in Mittelstellung.
- 4.3 Wenn Sie den Hubwagen absenken möchten, so ziehen Sie den Hebel (8) nach oben oder betätigen Sie das Fußpedal.

5. Überprüfung vor der Benutzung

Entlüften Sie das hydraulische System, wenn Sie den Hubwagen längere Zeit nicht genutzt haben.

Die Luft kann aus dem System wie folgt abgelassen werden:

Stellen Sie den Wahlhebel (8) in die unterste Position. Pumpen Sie wie gewohnt mit dem Hubgriff ca. 4-6 mal und lösen Sie anschließend den Wahlhebel aus dieser Stellung. Wenn nötig wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male unter Normalbetrieb.

6. Aufnahme der Ladung und empfohlene Leistung

Die ideale Aufnahme der Ladung ist gewährleistet, wenn der Schwerpunkt des Transportgutes in der Mitte der Gabeln liegt. Ragt die Last über die Gabeln heraus, sollte die empfohlene Hublast unterschritten werden.

7. Öl

Die Ölpumpe benötigt 250 ml (oder 0,25 kg) Hydrauliköl. Das Standardqualitätsöl Nr. 32 sollte ab -5 bis +40 °C und Niedrigtemperaturöl bei einer Umgebungstemperatur von -35 bis +5°C verwendet werden.

8. Wartung

Wenn der Hubwagen in ungewöhnlicher Weise genutzt wird, sollte täglich eine Routineüberprüfung vor der Benutzung durchgeführt werden. Verwenden Sie nie einen defekten Hubwagen. Jeder Drehpunkt sollte alle 3 Monate mit einem Leichtlauföl geschmiert werden, die Räder und Achsen sollten nicht mit Fäden oder anderen Materialien verwickelt sein. Alle Räder sollten einen gleichmäßigen, ruhigen Lauf haben.

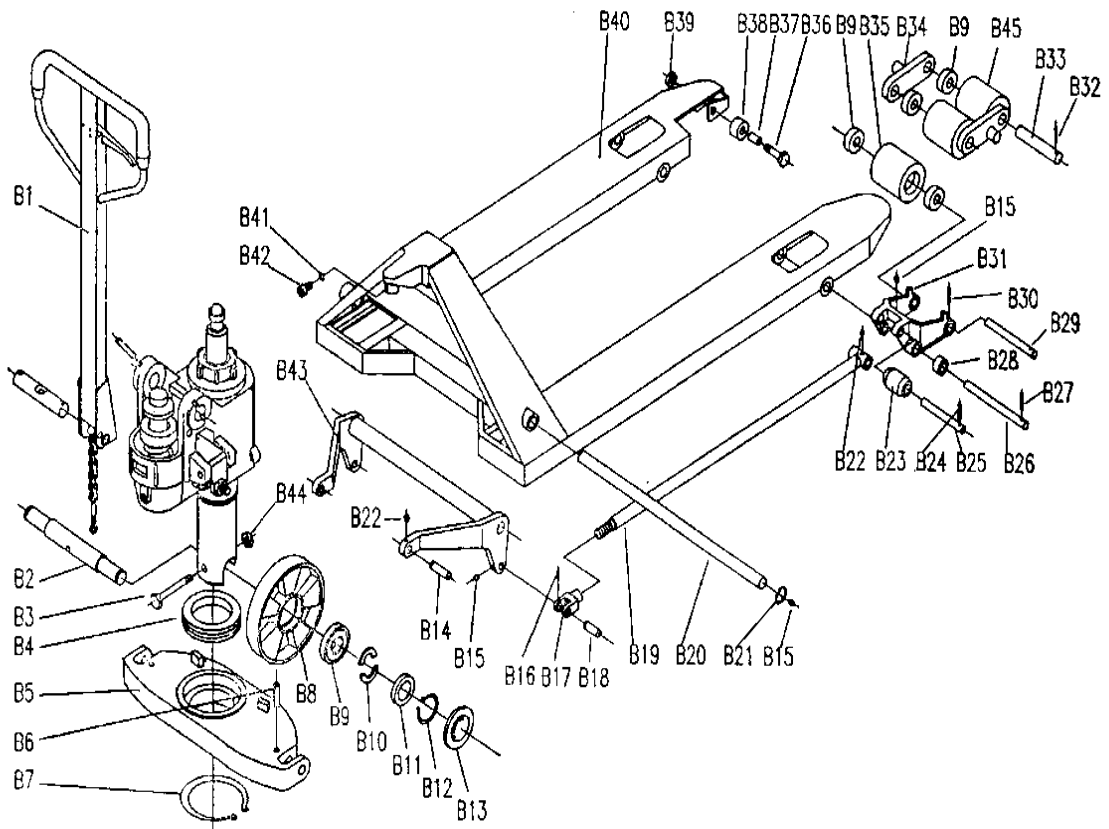
9. Mögliche Probleme und Problemlösungen

Nr.	Fehler	Ursache	Lösung
1	Unzureichendes Heben.	Der Füllstand des Hydrauliköls ist nicht ausreichend.	Füllen sie ein geeignetes Hydrauliköl nach.
2	Instandsetzung ist nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist zuviel Hydrauliköl vorhanden. 2. Das bewegliche Teil hat sich verklemmt oder verformt 3. Aufweitung zwischen Pumpenstempel & Führungsschraube 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie die nötige Menge Hydrauliköl ab. 2. Tauschen Sie das Teil aus. 3. Tauschen Sie die Teile B152 und B153 aus.
3	Die Hubgabeln lassen sich nach dem Anheben nicht mehr absenken.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unregelmäßigkeit im Ablass 2. Deformierte und defekte Teile. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Ablass neu ein. 2. Entfernen Sie die verformten und defekten Teile
4	Undichtigkeit im Hydraulikölkreis.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defekte Öldichtung. 2. Haarriß oder Materialverschleiß an den Oberflächen eines oder mehrere Bauteile. 3. Bauteile haben sich gelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie die Öldichtung. 2. Entfernen Sie die defekten Teile. 3. Lose Bauteile wieder befestigen.
5	Die Hubgabeln lassen sich nicht heben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Viskosität des verwendeten Öles ist zu hoch oder das Öl ist nicht geeignet 2. Das Öl ist verschmutzt 3. Unregelmäßigkeit im Ablass. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie das verwendete Hydrauliköl. 2. Säubern Sie den Ölkreislauf und wechseln Sie das Öl. 3. Stellen Sie den Ablass neu ein.
6	Die Hubgabeln senken nach dem Anheben selbstständig ab. Der Hubgriff springt merklich zurück.	Das Ventil hat sich aufgrund von Verschmutzungen verklemmt.	Lösen Sie Teil B 119, nehmen Sie es heraus und reinigen Sie die Teile B121, B122, B123 und B124.

10. Warnung

- 10.1 Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie eine Funktionsprüfung der Bedienelemente des Hubwagens bevor Sie das Gerät benutzen.
- 10.2 Heben Sie zum Ablassen der Last den Schalthebel etwas an. Um die Last langsam und kontrolliert abzulassen, betätigen Sie den Schalthebel oder das Fußpedal mit Gefühl. Drücken Sie den Schalthebel oder das Fußpedal niemals ruckartig. Andernfalls kann der Hubwagen und die Last Schaden nehmen.
- 10.3 Pumpen Sie mit dem Hubgriff nicht zu hastig und zu schnell. Schnelles Aufladen auf die Hubgabeln ist unzulässig.
- 10.4 Um die Funktionsfähigkeit zu garantieren, überladen Sie den Hubwagen nicht.
- 10.5 Der Lastschwerpunkt sollte in der Mitte der 2 Hubgabeln positioniert werden. Nicht ausbalancierte Ladung führt zum Kippen des Hubwagens, nachdem die Last angehoben wurde.
- 10.6 Transportieren Sie niemals lockere, instabile und ungesicherte Last. Platzieren Sie die Ladung nie für eine längere Zeit direkt auf dem Hubwagen.
- 10.7 Halten Sie die Hubgabeln bei Nichtbenutzung des Hubwagens auf der niedrigsten Stufe.
- 10.8 Es ist verboten, Personen auf den Hubgabeln zu transportieren. Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass sich keine Körperteile unter der schwebenden Last befinden.
- 10.9 Der Hubwagen ist für ebenen und harten Untergrund konzipiert. Wahlweise kann ein Hubwagen mit einer Bremse verwendet werden, wenn der Hubwagen an einer Schrägfläche eingesetzt wird.
- 10.10 Reparieren Sie den Hubwagen niemals ohne Ausbildung und benutzen Sie nur vom Hersteller zugelassene Teile.

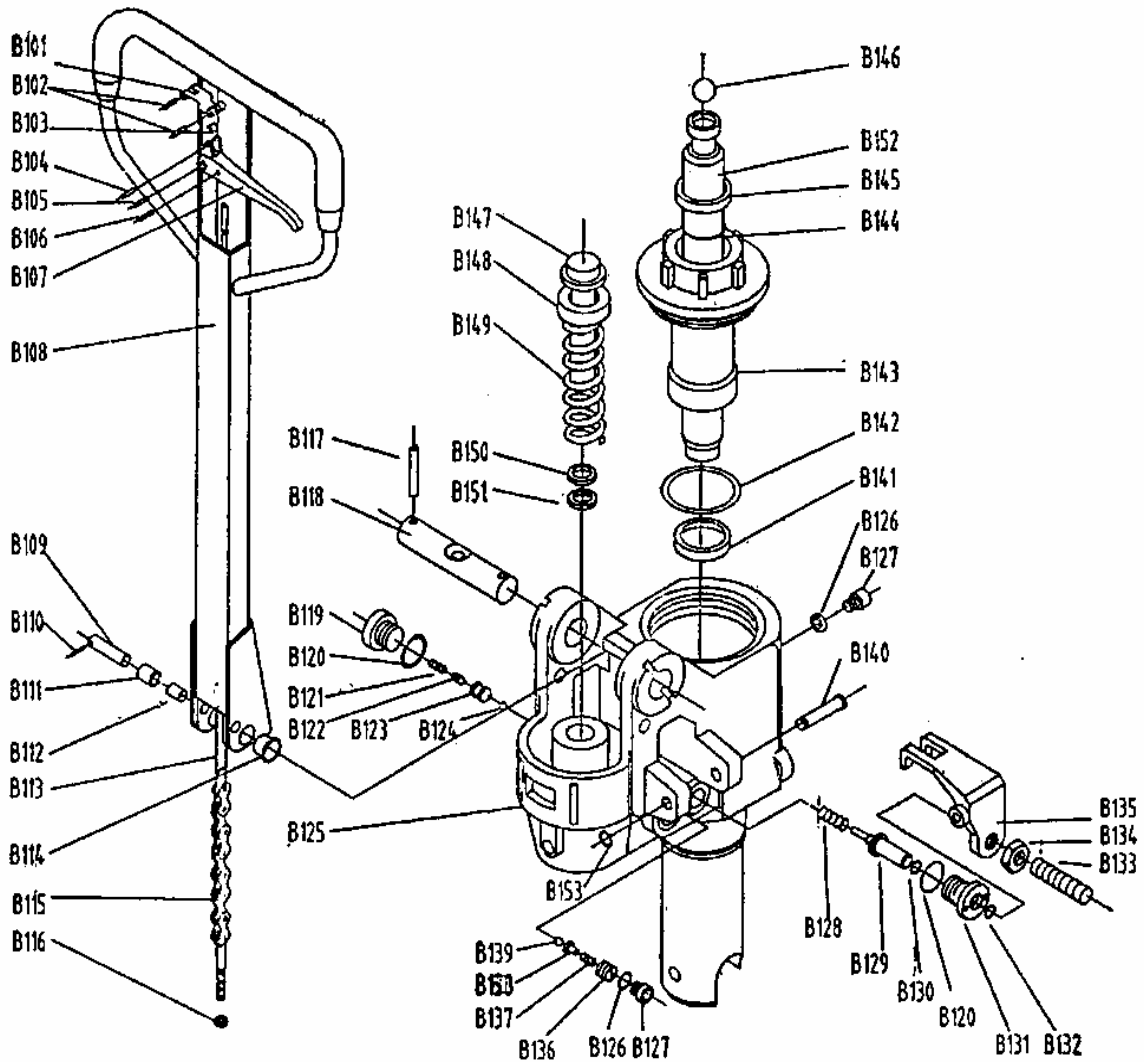
Explosionszeichnung 1
Hubwagen Hanse-NR



**Beschreibung zu
Explosionszeichnung 1**

Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
B 1	Pump- & Handgriff	1	B 24	Rollstift	2
B 2	Vorderradachse	1	B 25	Achse	2
B 3	Schraube	1	B 26	Achse	2
B 4	Lager	1	B 27	Rollstift	2
B 5	Führungsgehäuse	1	B 28	Rollenring	4
B 6	Rollstift	2	B 29	Achse	2
B 7	Seegerring	1	B 30	Rollstift	2
B 8	Vorderrad	2	B 31	Gabelradrahmen	2
B 9	Radlager	8	B 32	Rollstift	8
B 10	Halbkreis	4	B 33	Achse	4
B 11	Unterlegscheibe	2	B 34	Gabelradnocke	4
B 12	Seegerring	2	B 35	Gabelarm	2
B 13	Staubabdeckung	2	B 36	Schraube	2
B 14	Stift	2	B 37	Verstärkungshülse	2
B 15	Oelnippel	8	B 38	Rad	2
B 16	Rollstift	2	B 39	Mutter	2
B 17	Gelenkverbindungsstück	2	B 40	Gabelrahmen	1
B 18	Stift	2	B 41	Unterlegscheibe	1
B 19	Mitnehmer	2	B 42	Schraube	1
B 20	Langachse	1	B 43	Schwingarm	1
B 21	Seegerring	2	B 44	Mutter	1
B 22	Oelnippel	4	B 45	Gabelrad	4
B 23	Rollenverstärker	2			

Explosionszeichnung 2
Hubwagen Hanse-NR



**Beschreibung zu
Explosionszeichnung 2**

Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
B 101	Blechfeder	1	B 128	Feder	1
B 102	Spannstift	2	B 129	Druckstift **	1
B 103	Walze	1	B 130	O-Dichtring	1
B 104	Spannstift	1	B 131	Spindelhülse	1
B 105	Spannstift	1	B 132	O-Dichtring	1
B 106	Spannstift	1	B 133	Regulierschraube ***	1
B 107	Schalthebel *	1	B 134	Mutter	1
B 108	Schubstange	1	B 135	Hebelblech	1
B 109	Achse	1	B 136	Schraubbolzen	1
B 110	Spannstift	1	B 137	Feder	1
B 111	Spannstift	1	B 138	Kugelsitz	1
B 112	Lagerbuchse	1	B 139	Stahlkugel	1
B 113	Zugstück	1	B 140	Stift	1
B 114	Lagerbuchse	2	B 141	Dichtring	1
B 115	Kette	1	B 142	O-Dichtring	1
B 116	Mutter	1	B 143	Zylinderkappe	1
B 117	Spannstift	2	B 144	O-Dichtring	1
B 118	Achse	1	B 145	Staubabdichtung	1
B 119	Deckkappe	1	B 146	Stahlkugel *	1
B 120	Unterlegscheibe Kupfer	2	B 147	Pumpenstempel *	1
B 121	Feder	1	B 148	Unterlegscheibe	1
B 122	Dämpferventilspindel	1	B 149	Feder **	1
B 123	Dämpferventilsitz	1	B 150	Staubdichtungsring	1
B 124	Stahlkugel	1	B 151	Dichtring	1
B 125	Gehäuse *	1	B 152	Pumpenstange *	1
B 126	Unterlegscheibe Kupfer	2	B 153	Seegerring	1
B 127	Schraube	2			

* = verchromt

** = vernickelt

*** = aus Kupfer